

Projektgruppe:

Wirtschaft

Projekttitel:

Wachstumskonzept Wirtschaftsstandort Kaiserslautern KMU und Mehrwert-Kompetenz-Zentrum

Projektbeschreibung:

Der Standort Kaiserslautern ist überproportional von Umstrukturierungen mit erheblichen Arbeitsplatzabbau – ausgelöst durch die Finanzkrise - tangiert. Vor diesem Hintergrund sind arbeitsplatzsichernde Maßnahmen (Initiativen) einzuleiten. Drei Initiativen waren in der Vergangenheit kurzfristig erfolgreich:

- Neuansiedelung von bereits existenten Firmen mit Betriebstätten in KL  
**(Wachstumskonzept)**
- Aufbrechen der Wertschöpfungsketten von KMUs und Übernahme von Dienstleistungsprozessen mit der Wirkung der Effizienzsteigerung der KMUs zur Stärkung deren internationalen Wettbewerbsfähigkeit  
**[Mehrwert-Kompetenz-Zentrum KL]**
- Aufbau eines spezialisierten Bildungsangebots; abgestimmt auf den überregionalen Bedarf  
**[KMU-Weiterqualifizierungszentrum]**

### Hintergrund

Nach einem Vorprojekt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Kaiserslautern ergeben sich starke Defizite in der Effizienz von Dienstleistungsprozessen in KMU im Vergleich zum internationalen Wettbewerb. Diese KMU sind kurzfristig, zumeist von der Kostenseite her bedroht.

So wird davon ausgegangen, dass ca. 42% der heutigen KMU in der BRD bis 2020 nicht mehr am Markt existent sein werden.

Mit fatalen Folgen für den Sozialstaat BRD. Hier greift die Initiative mit dem Mehrwert-Kompetenz-Zentrum KL unterstützend ein und bietet Arbeitsplätze im „minderqualifizierten“ Bereich der Stadt KL an.

### Voraussetzungen (Kriterien schwarz) für die Umsetzung:

#### Leitbildorientiert:

- Leuchtturmprojekt mit hohem Prestigecharakter an dem vier deutsche Metropolen Interesse bekunden.
- Stärkung des Technologiestandort KL durch Prozessinnovation.

#### Umsetzbarkeit:

- In Gründungsphase.

#### Nachhaltigkeit:

- Zukunftstechnologien kommen zum Einsatz.

#### Finanzierbarkeit:

- Weit unter den bekannten Limits einer Förderung; somit gegeben.



Projektpartner: (evtl. weitere Wunschpartner)

ARGE, IT-Firmen aus KL mit Branchen und Prozess-Know-How KMU, Stadtverwaltung, IMG Innovations-Management GmbH, BIC, Land Rheinland Pfalz, WFK.

Zeit- und Arbeitsplan zur Umsetzung:

- Dauer Wachstumskonzept: **9** Monate
- Dauer Mehrwert-Kompetenz-Zentrum: **6** Monate
- Dauer Weiterqualifizierungskonzept: **4** Monate

Erfolgsindikatoren:

- Revitalisierungskonzept: Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze durch die Neuansiedlungen von Unternehmen
- Dienstleistungszentrum KL BPO: Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze in KL

Unterstützungsnotwendigkeit (z.B. organisatorisch, fachlich ...):

RWachstumskonzept. Stadt KL, Land Rheinland Pfalz. Es besteht erheblicher Abstimmungsbedarf mit dem Initiator der Zukunftsinitiative und weiteren Gremien der Stadt KL.

Mehrwert-Kompetenz-Zentrum: nur punktueller Abstimmungsbedarf notwendig.

Voraussichtliche Projektkosten:

Wird von den Gremien bestimmt.....



Finanzierungsmöglichkeiten:

Wachstumskonzeptkonzept. Stadt KL, ARGE

Dienstleistungszentrum KL BPO: Eigenmittel, KfW, Investor mit Sachmitteln und Know-How

Beitrag zur Zukunftsinitiative / Aalborg-Verpflichtung:

Explizite Beiträge zur Aalborg-Verpflichtung ergeben sich aus:

§ 2 Aalborg,

§ 5 Aalborg,

§ 8 Aalborg,

§ 9 Aalborg.

Die Vorschläge werden bis zum 1. Oktober 2009 dem Zukunftsbeirat zur Prüfung übergeben.

